

## VORDERDILI



Wir betreten, vom "Brüggli" kommend, die sog. "Vorderdili". Diese diente früher nur als Schlafräum. Hier im Museum braucht man diesen Raum, der sich über der Stube befindet, für Ausstellungszwecke und als Archivraum.

Besonders zu erwähnen sind zwei Glaskästen, die alte Urkunden, Hochzeitskappen, Kulturgegenstände, Kerzenrodel, Kerzenständer und Wallfahrtsandenken enthalten. Wir wenden unsern Blick auch der Veteranentafel und Urkunden unserer alten Soldaten zu. Als bemerkenswerte Geräte, heute wohl kaum mehr bekannt, sind die Früchtepressen und die Hanf- und Flachsgeräte (Flaxbrächer) zu nennen. An der Ostwand zeugt die Vorderseite einer ganz alten Truhe von der Kunst unserer Vorfahren. Als sehr sehenswert gilt auch eine kleine, fein verfertigte Schatulle, die zum Aufbewahren von Wertsachen gedient hatte.